

O der süßen Gnaden groß

T.: aus "Katholische Kirchenlieder, Hymnen, Psalmen", Band 2, Würzburg 1860

M.: aus "Das katholische deutsche Kirchenlied", Band 2, Freiburg i. Br. 1883




O der sü-ßen Gna-den groß, Got-tes Sohn aus Va-ters Schoß
sah uns an gar gnä-dig-lich, weil wir soll-ten jäm-mer-lich



e-wig-lich ge-bo-ren, Ja, der wer-te Got-tes-sonn
e-wig sein ver-lo-ren. in Ma-ri-a, rein und zart,



kam her-ab von sei-nem Thron, un-ser sich zu er-bar-men,
wah-rer Mensch emp-fan-gen ward, daß er hülf' uns Ar-men.




Da die Jung-frau ihn emp-fing, bald sie nach Ju-dä-a ging,
die E-li-sa-beth ge-nannt, grüß-te sie all-da zu-hand,




zu ihr' lie-ben Muh-men, Weil sie von dem al-ten Weib
wie stets tun die From-men. wie dies sel-ber Gab-ri-el



hat nun hö-ren sa-gen, daß auch ihr un-frucht-bar' Leib
sagt ohn' al-les Scher-zen, wünscht sie ihr viel Gnad' und Heil,

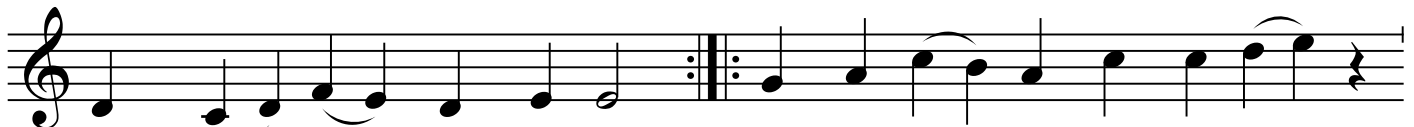


tät ein Söhn-lein tra-gen, Da E-li-sa-beth er-hört
ganz freund-lich von Her-zen. rief sie laut und freu-den-voll,



sol-chen Gruß Ma-ri-en, sich ihr Kind im Leib er-bört*,
aus dem Gei-ste schwe-ben: „Ei, wie geht mir's heut' so wohl,

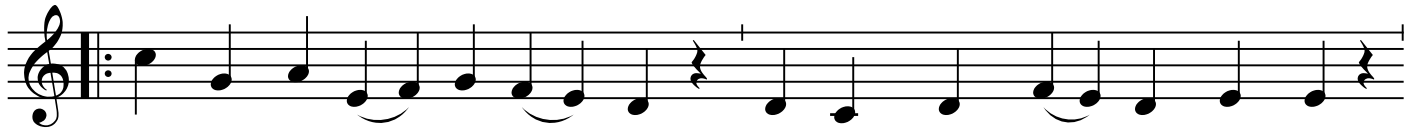
* "erbören" ist ein altertümliches Wort für "erheben".



welch's ihr Gott ver-lie-hen, mei-nes Her-ren Mut-ter rein,
daß zu mir kommt e-ben hat mein Kind mit Freu-den groß



da die Stimm' des Gru-ßes dein in mein' Oh-ren er-klun-gen,
sich er-bört* in mei-nem Schoß und ist fröh-lich ge-sprungen.



Du bist se-lig, wer-te Magd, daß du glaubst, was dir Gott sagt:
und aus-rich-ten sei-ne Wort', an dir, als du hast ge-hört,



denn er wird ge-wäh-ren O wie gro-ße Freud' und Lust
wirst Chri-stum ge-bä-ren.“ und zu rüh-men ih-ren Gott,



hat die Jung-frau da ge-kost', fing an recht zu sin-gen,
der sie hoch be-gna-det hat mit so gro-ßen Din-gen.



Und viel Wun-der da be-son-der sie vom Herrn ge-rüh-met hat,
die uns al-len wohl-ge-fal-len, zei-gen auch ein' treu-en Gott.



Da-rum hof-fen wir und ru-fen, hilf uns, Herr, auch gnä-dig-lich,
daß wir lo-ben dich dort o-ben mit Ma-ri-a e-wig-lich!

* "erbören" ist ein altertümliches Wort für "erheben".